

LEHRMITTEL FÜR DIE MENSCHENRECHTSBILDUNG MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN



Memory-Spiel Academia Engiadina, 2004

EINFÜHRUNG IN DIE MENSCHENRECHTE FOLTER UND TODESSTRAFE

zusammengestellt von Katia Aeby
Juni 2008

ONLINE-LEHRMITTEL

MENSCHENRECHTE ALLGEMEIN

Kompass: Handbuch zur Menschenrechtsbildung für die schulische und ausserschulische Bildungsarbeit*

Deutsches Institut für Menschenrechte, Europarat und Bundeszentrale für politische Bildung, 2005.

Online-Version: www.kompass.humanrights.ch

Erhältlich bei: Stiftung Bildung und Entwicklung (www.globaleducation.ch)

Nach einer „Einführung für die Praxis“ bietet dieses Handbuch „praktische Aktivitäten und Methoden für die Menschenrechtsbildung“, wie auch Hintergrundinformationen zu den Menschenrechten und zu verschiedenen Themen im Menschenrechtsschutz. Die Arbeitsblätter und Vorlagen können als PDFs vom Internet heruntergeladen werden.

Bildungsserver Dadalos: Menschenrechte

www.dadalos-d.org/deutsch/Menschenrechte/start_mr.htm, 2001.

Besteht aus 5 Grundkursen: 1. Was bedeutet Menschenrechte, 2. Wie haben sich die Menschenrechte entwickelt, 3. Welche Menschenrechte gibt es 4. Wer überwacht die Menschenrechte und 5. Menschenrechtsverletzungen. Zu den Grundkursen werden Vertiefungsthemen angeboten, z.B. zum 2. Grundkurs, das Thema Weltethos. Tipps und Anregungen für den Unterricht werden aufgeführt.

Menschenrechte verstehen

European Training and Research Centre for Human Rights and Democracy (ETC), 2003.

www.manual.etc-graz.at/typo3/index.php?id=161

Mit einer Einführung in das System des internationalen Menschenrechtsschutzes und einem Beitrag zum Thema Folter für den Unterricht.

Menschliche Sicherheit: Online-Lehrmittel für die Sekundarstufe II

Hg.: EDA, Politische Abteilung IV; Realisation: Stiftung Bildung und Entwicklung.

www.menschlichesicherheit.ch

Beinhaltet 7 Module: 1. Menschliche Sicherheit, 2. Zivile Konfliktbearbeitung, 3. Besonders verletzbare Gruppen, 4. Personenminen, 5. Folter (Fallbeispiele, Der Kampf gegen die Folter, Der Terrorismus und das internationale Recht), 6. Menschenhandel, 7. Menschliche Sicherheit und Wirtschaft.

Menschenrechte (für die Oberstufe)

Als Mitglied von kiknet hat man gratis Zugang zu den Unterrichtsmaterialien.

www.kiknet.ch

Dieses Online-Lehrmittel vermittelt Basiswissen, es beleuchtet die Thematik aus aussen- und innenpolitischer Sicht und es enthält zahlreiche Anregungen für Lehrpersonen. Konzipiert wurde es von der Firma Kik AG und der Politischen Abteilung IV des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten.

Menschenrechte – Rechte für dich - Rechte für alle!

Zeitschrift der Landeszentrale für politische Bildung, 2005.

www.politikundunterricht.de/2_05/menschenrechte.htm

Enthält drei Bausteine mit Unterrichtsmaterial: A. Menschenrechte im Alltag, Schwerpunkt Kinderrechte (Mit Online-Kinderrechtskonvention speziell für Kinder und Jugendliche und Fallbeispielen für den Unterricht) B. Verletzungen und Schutz der Menschenrechte weltweit (inklusive Übung zum Thema Folter), C. Menschenrechtsengagement in der Praxis.

Lernspiel: Internetrallye "Menschenrechte"

Bundeszentrale für politische Bildung
www.bpb.de/methodik/BY1T6U

Das Spiel führt in die Idee der Menschenrechte ein, die geschichtlichen Hintergründe, die internationalen Konventionen und die Rolle der UNO, spricht Menschenrechts-verletzungen aus der Vergangenheit an (Frankreich, Russland, Chile) und die Eilbriefaktionen als Handlungsmöglichkeit.

Das Spiel umfasst sechs Bereiche zum Thema mit jeweils drei Fragen, auf die es - nach dem Multiple-Choice-Verfahren - jeweils drei Antwortmöglichkeiten gibt. Hinweise auf die richtige Antwort erhalten die Schüler über Internet-Links, die zu jeder Frage angegeben sind.

HANDBÜCHER und andere Unterrichtsmaterialien

MENSCHENRECHTE ALLGEMEIN

Menschenrechte unterrichten*

Gesellschaft Agora, 2003.
Erhältlich bei: *Stiftung Bildung und Entwicklung* (www.globaleducation.ch)

Folien und CD für den Unterricht.

Die drei Hauptthemen, die anhand von Arbeitsblättern (inkl. Internetaufgaben) von den Schülern bearbeitet werden, sind: 1. Gruppen von Menschenrechten, 2. Entwicklung der Menschenrechte (Geschichte), 3. Überwachung der Menschenrechte (Ausschüsse der Vereinten Nationen). Guter Einstieg um dann konkret zum Thema Folter zu arbeiten (Anhand der politischen und bürgerlichen Rechte, dem UNO-Ausschuss gegen Folter und der Rolle der NGOs bei der Überwachung).

Alle Menschenrechte für alle

Suntinger, Walter und Weber, Barbara, hg.: Ludwig Boltzmann, Institut für Menschenrechte, Eigenvervielfältigung/BMBWK, Wien 1999.
Erhältlich bei: *Stiftung Bildung und Entwicklung* (www.globaleducation.ch)

Dieses Handbuch widmet sich den Fragen: Was sind Menschenrechte? Wie kann man Kinder und Jugendliche für diesen Themenbereich interessieren? Was haben Menschenrechte mit dem eigenen Alltag zu tun? Mit Beispielen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.

Rechte kennen. Rechte haben!

Stiftung Bildung und Entwicklung, Arbeitsgemeinschaft der Hilfswerke.
Erprobte Menschenrechtsprojekte für alle Schulstufen, 1999.
Erhältlich bei: *Stiftung Bildung und Entwicklung* (www.globaleducation.ch)

In diesem Dossier werden 13 Unterrichtssequenzen zu verschiedenen Aspekten der Kinder- und Menschenrechte beschrieben, die in Primar- und Sekundarschulen in der ganzen Schweiz durchgeführt worden sind. Ein methodischer Kommentar, wichtige Eckdaten zur Geschichte der Menschenrechte, eine Bibliografie und ein Adressverzeichnis runden das Dossier ab.

Menschenrechte im Unterricht

Hg.: Peter-Michael Friedrichs, Edition „Ich klage an“, Das Lehrerbuch. Elefant-Press, 2002.
Erhältlich bei: *Schulwarte Bern* (www.schulwarte.ch)

Enthält eine Unterrichtsreihe zum Thema Folter.

Menschenrechte: eine Einführung mit Dokumenten

K. Peter Fritzsche (UNESCO-Lehrstuhl für Menschenrechtserziehung, Universität Magdeburg), 2004.
Paderborn: Verlag Ferdinand Schöningh, 2004.

Enthält Kapitel zu: Definition, Internationaler Menschenrechtsschutz, Gruppen von Menschenrechten, besonders verletzte Gruppen, Akteure in der Menschenrechtspolitik und ein letztes Kapitel zur Menschenrechtsbildung als Menschenrecht.
Ein Dokumententeil bietet Material für Universitätsseminare und Oberstufenkurse.

Folter lebt vom Schweigen. Strassenkinder – Verschwinden lassen von Menschen – Folter – Todesstrafe – Christen engagieren sich.*

ACAT Schweiz, Februar 2002.

Eine Sammlung von Unterrichtstexten zum Thema Menschenrechte - Menschenrechtsverletzungen.

Memory-Spiel* zu den Artikeln der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte.

Von Schülern der Academia Engiadina, Samedan, Graubünden, 2004.

Photo auf der Titelseite.

UNO und Menschenrechte - Input

Stefanie Bailer et al, *Aktuelles aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft für Schülerinnen und Schüler, Jugend und Wirtschaft, Thalwil, 2007.*

Erhältlich bei: Schulwarte Bern (www.schulwarte.ch)

Spricht über den UNO-Menschenrechtsrat und die Beteiligung der Schweiz bei dessen Reformen.

Menschenrechte: Ethik-, Religions- und Philosophieunterricht

Angelika und Arnim Regenbogen, Hg.: Reinhold Mokrosch und Arnim Regenbogen, 2001.

Arbeitshefte Ethik Sekundarstufe II.

Erhältlich bei: Schulwarte Bern (www.schulwarte.ch)

TODESSTRAFE

CD-Rom: Todesstrafe – Informationen für Schul- und Studienzwecke

Erhältlich bei: Kahr Media (www.kahr.de/shop/product_info.php?cPath=23&products_id=30)

Weitere Informationen: www.todesstrafe.de

Die CD-Rom beinhaltet neben Berichten und Dokumenten ausführliche Länderlisten mit dem dazugehörigen Kartenmaterial. Bilder über den Elektrischen Stuhl, die Gaskammer, die tödliche Injektion sowie das Supermax- Gefängnis der Strafanstalt Colorado. Es sind auch Darstellungen von öffentlichen Hinrichtungen zu sehen.

Wenn Staaten töten - Todesstrafe kontra Menschenrecht

Amnesty International Deutschland

Heft, 4/2004, aus der Reihe "Politik betrifft uns", Bergmoser&Höllner Verlag.

Für Lehrerinnen und Lehrer: Sekundarstufe II/III.

Bibel und Todesstrafe

Amnesty International Deutschland

<http://members.aol.com/gabi23uhl/Page45.html>

Führt Zitate aus dem Alten und Neuen Testament auf, die für oder gegen die Todesstrafe sprechen.

Alle Unterrichtsmaterialien von Amnesty International Deutschland:

www.amnesty.de/de/2910/Seiten/download.htm

You and ai zu Todesstrafe*

Amnesty International Schweiz.

Poster: Die letzte Mahlzeit vor der Hinrichtung.

BÜCHER

MENSCHENRECHTE ALLGEMEIN

Menschen- und Bürgerrechte: Idee und Wirklichkeit

Thomas Gollhard, et al., 2005.

Widmet sich spezifisch Gender-Fragen und der Frauenpolitik, aber die ersten Kapitel betreffen die geschichtliche Entwicklung der Menschenrechte, z.B. „Christliches Mittelalter“ und „Folgen der Aufklärung – der politische Kampf um Menschenrechte.“

TODESSTRAFE

Surnâme. Man bittet zum Galgen

Roman von Aziz Nesin, Unionsverlag, Zürich 1996.

Aus dem Klappentext: „Surnâme“ war in den Zeiten des Osmanischen Reiches ein Festgedicht zu Lob und Preis der Sultansfamilie. Aziz Nesin hat ein Surnâme auf die Justiz einer Demokratie geschrieben, die Hinrichtungen als Volksfeste inszenierte. In einer großartigen Satire erzählt Nesin vom kurzen Leben und langen Leiden des Barbiers Hayri und von den vielen Mühen, die dem Staate erwachsen, diesen ordnungsgemäss vom Leben zum Tode zu befördern.

Streitfall Todesstrafe

Frank Müller; mit einem Vorwort von Amnesty International, 1998.

Erhältlich bei: Schulwarte Bern (www.schulwarte.ch)

FOLTER

Folter: Zeugen gegen das Schweigen

Bertrand Solet, Elefanten-Press, Berlin 1999.

Ab 14 Jahren.

2 Erlebnisberichte, einer aus Ruanda und einer aus der Türkei (Kurdistan). Zwischen den beiden Berichten stellt ein Sachteil vor, was als Folter bezeichnet wird, wer involviert ist etc., zeichnet einige geschichtliche Hintergründe auf, gibt Infos zu Ruanda und der Türkei und die Arbeit von Amnesty International, um Folter auf der Welt zu verhindern.

Frei und gleich geboren

Textsammlung, Hg: Reiner Engelmann, Urs M. Fiechtner, Unionsverlag, Zürich 1999.

Ab 12 Jahren.

Beinhaltet literarische Erzählungen, Sachtexte, Gedichte, Reportagen und Lieder, die von politischer Unterdrückung, Folter, Todesstrafe, willkürlichen Verhaftungen und Diskriminierung berichten, wie auch über die Arbeit von Menschenrechtsorganisationen.

Zum Thema Folter hat es einen Sachtext wo auch verschiedene Foltermethoden erwähnt werden, Definition, geschichtlicher Hintergrund, einen Bericht über ein Behandlungszentrum für Folteropfer, Gedichte, kleine Erlebnisberichte.

Zum Thema Todesstrafe hat es einen kleinen Überblick mit Länder-Fallbeispielen, einen Augenzeugenbericht über eine Hinrichtung in China und einen Bericht einer Aktivistin, deren Sohn hingerichtet wurde. Die beiden Themen sind an die Arbeit von AI gebunden.

Der Gesang der Generäle

Comic von Louis Bocquet, Edition Moderne, 2006.

Griechenland, Staatsstreich des Militärs 1967, Ausnahmezustand, Massenverhaftungen, keine Pressefreiheit mehr, Gefängnislager für Oppositionelle, Folterszenen werden angedeutet.

RELIGION UND MENSCHENRECHTE

„Menschenrechte. Der Auftrag der Christen für ihre Verwirklichung. Ein Werkbuch für Kirche und Unterricht.

Schweizerische Nationalkommission Justitia et Pax / Menschenrechtskommission des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes, 1986.

Im ersten Block wird neben einem geschichtlichen Abriss die Bedeutung der Menschenrechte erklärt. Im folgenden Teil wird das wechselhafte Verhältnis zwischen der Kirche und den Menschenrechten aufgezeigt. In diesem Teil finden sich auch die von religiösen Motiven getriebenen Gruppen und Personen, die für die Förderung der Menschenrechte eingestanden sind. Im dritten Teil werden dann einzelne Grundrechte anhand von Beispielen diskutiert und auch in Bezug zueinander gesetzt. Der vierte Teil steht im Zeichen der Verbindung von Menschenrechten und Glauben, d.h. einerseits der Frage, wie und wo die Bibel Bezug zu den Menschenrechten nimmt, andererseits was Menschenrechte für die Kirche und den einzelnen Christen bedeuten. Der fünfte Teil widmet sich schliesslich den Menschenrechtsverletzungen und dem Umgang damit.

Die Religionen und die Menschenrechte. Eine noch unentdeckte Allianz.

Dr. Franz Wolfinger, Don Bosco Verlag, 2000.

DVDs / VIDEOS

MENSCHENRECHTE ALLGEMEIN

6 Kurzfilme für die Menschenrechte*

L'école instrument de paix, 2007.

www.portail-eip.org

Mit pädagogischem Begleitmaterial für Jugendliche ab 14 Jahre. Originale sind auf f/d/i, Untertitel auf f/d/i/e.

Die Kurzfilme versuchen die Menschenrechte den Jugendlichen näher zu bringen, z.B. anhand von Alltagssituationen in der Schweiz/Europa, wo „Ungerechtigkeiten“ in der Familie/Arbeitswelt (Selma) vorkommen, schlechtes Verhalten gegenüber den Mitmenschen/Partnerschaft (Bouly le Campeur), mit einem Rap-Lied (un altro mondo), mit dem Tabu-Thema Analphabetismus (Illettrist), mit dem Thema Angst vor Gewalt (Article 3), mit Gedanken-Bildern an was man auf dieser Welt alles glauben oder hoffen kann (Croire).

TODESSTRAFE

Death Penalty Slideshow

Amnesty International, 2007 (d,f,e,s).

Erhältlich bei: Amnesty International Schweiz

Fallbeispiele aus verschiedenen Ländern. Stellt auch unterschiedliche Hinrichtungsarten dar. Kurz und eindrücklich.

Juan Meléndez Interview

Amnesty International, 2006 (Nur auf Englisch).

Erhältlich bei: Amnesty International Schweiz

Dauer: ca. 5 Minuten

Juan Meléndez berichtet über seine Erfahrung im Todestrakt von Florida während 17 Jahren, für ein Verbrechen das er nicht begangen hat. Ein Aufruf wieso man gegen die Todesstrafe kämpfen soll.

Hingerichtet: ein Todesfall in einer amerikanischen Familie

Von Stephen Trombley, Videokassette, 55.Min.

Erhältlich bei: Schulwarte Bern (www.schulwarte.ch)

Leben mit der Hinrichtung

Regie und Drehbuch: Klaus Steinberg und Astrid Bock, Arbeitshilfe: Klaus-Peter Hess, 1997.

Videokassette, 29 Min.

Erhältlich bei: Schulwarte Bern (www.schulwarte.ch)

Treffpunkt Todeszelle: ein Briefwechsel mit Folgen

Von Tatjana Fuhr, 1999, Videokassette, 30 Min.

Erhältlich bei: Schulwarte Bern (www.schulwarte.ch)

The road to Guantánamo

Spielfilm, 2006.

Erhältlich bei: Amnesty International Schweiz

Beruht auf einer wahren Geschichte. Drei Pakistaner mit englischer Staatsbürgerschaft werden auf ihrer Reise in Afghanistan von der amerikanischen Armee verhaftet und nach Guantánamo geführt. Zeigt die schrecklichen Haftbedingungen, Folter und Verhörmethoden in Guantánamo auf.

Dead Man Walking von Tim Robbins

Spielfilm, 1995.

Monsters Ball von Marc Forster

Spielfilm, 2001.

BILDMATERIAL

Das Bild der Menschenrechte*

Walter Kälin, Lars Müller und Judith Wyttenbach, Verlag Lars Müller, 2004.

Erhältlich bei: Stiftung Bildung und Entwicklung (www.globaleducation.ch)

Und kreuzigten ihn. Meditationen und Bilder aus zwei Jahrtausenden*

Hans-Ruedi Weber, Christophorus-Verlag, Freiburg/Br. 1980 oder 1979, World Council of Churches, Genf.

Spirituelle Texte und Bilder mit Jesus am Kreuz aus verschiedenen Kulturkreisen.

CDs (AUDIO)

Menschenrechte im Bild

Roger Spindler, CD, 58 Min. 2005.

Erhältlich bei: Schulwarte Bern (www.schulwarte.ch)

Todestraktinsasse Nr. 999007

Eine Sendung von Susanne Brunner, Radiokiosk DRS, 2002.

Erhältlich bei: Schulwarte Bern (www.schulwarte.ch)

SONSTIGE NÜTZLICHE LINKS

www.rpi-virtuell.net

www.menschenrechtserziehung.de

www.institut-fuer-menschenrechte.de

www.politische-bildung.schule.at